

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0358/2020

**Abteilung:** Umwelt, Forsten, Nachhaltigkeit und Klimaschutz **Bearbeiter/in:** Schwendy, Steffen

**Haushaltswirksamkeit:**  nein  ja, bei Produkt: diverse  
**Investitionskosten:**  nein  ja Betrag:  
**Drittmittel:**  nein  ja Betrag:  
**Folgekosten/laufender Unterhalt:**  nein  ja Betrag: keine Angabe  
**Im laufenden Haushalt eingeplant:**  nein  ja Fundstelle:  
**Betroffene Nachhaltigkeitsziele:**



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit	01.07.2020	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Tourismus und Stadtmarketing	22.09.2020	öffentlich	Beratung

**Betreff: Speyer blüht auf – Blumenschmuckwettbewerb  
 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11. Oktober 2019**

## REFERENZ-VORLAGE 0126/2020

### Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Stadtklima, Umwelt und Nachhaltigkeit empfiehlt dem Stadtrat nach eingehender Beratung auf die Ausschreibung eines Blumenschmuckwettbewerbs zu verzichten.

### Begründung:

Stellungnahme der Grünflächenplanung:

Um einen Blumenschmuck-Wettbewerb zu initiieren, bedarf es einer intensiveren Begleitung durch Mitarbeiter der Verwaltung: es ist eine Aktivierung und ggfs. Sponsoring für Preise notwendig (in Pirmasens war die Beteiligung wohl überschaubar), in Mannheim werden durchaus aufwändige Preise vergeben. Auch die Mitwirkenden bedürfen einer Betreuung – wir merken das gerade auch im Bereich der Grünpatenschaften.

Wir würden begrüßen uns nicht verzetteln zu müssen und können kaum die vorhandenen Ideen bedienen, wie Bieneninitiative, Kommunen für biologische Vielfalt, Eh-da-Flächen, Essbare Stadt, Grünpatenschaften, Baumpflanzungen von Privatleuten, Schulen, Kindergärten.

Es ist auch zu berücksichtigen, dass dieses Engagement auch immer eine freiwillige Leistung ist und wir uns hier bei entsprechenden Begründungen zur Unabweisbarkeit schwer tun.

Dazu kommt, dass die Bewerbung zur Landesgartenschau ebenfalls Ressourcen in der Abteilung 550 bindet, ganz abgesehen von Pflichtaufgaben, die aus den Ki 3.0 Kapitel 2-Programmen resultieren.

In der Abteilung 550 können wir einen zusätzlichen Wettbewerb derzeit und in näherer Zukunft (min. 3 Jahre) vom heutigen Stand nicht stemmen.